

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Köln
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Kölner Rat

An die Vorsitzende des
Ausschusses Kunst und Kultur
Betriebsausschusses Bühnen der Stadt Köln
Frau Dr. Eva Bürgermeister

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 25.11.2015

AN/1846/2015

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Ausschuss Kunst und Kultur	01.12.2015

Denkmalschutz: Preußische Forts und Zwischenwerke

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,
Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

wir möchten Sie bitten, folgende Anfrage in die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses Kunst und Kultur aufzunehmen.

Die ehemaligen Festungsanlagen des äußeren und inneren Befestigungsringes wurden 1980 in die Denkmalliste der Stadt eingetragen. Dies verpflichtet die Stadt ihren Erhalt sicherzustellen, da die Festungsbauten einen wichtigen Teil der jüngeren Kölner Stadtgeschichte dokumentieren. Für die preußischen Festungsanlagen wurde durch die 123. Änderung des Flächennutzungsplans Planungsverbindlichkeit für ihre Erhaltung und sinnvolle Nutzung geschaffen.

Vor diesem Hintergrund bitten wir um Beantwortung folgender Fragen zum aktuellen Zustand und der Nutzung der ehemaligen preußischen Forts und Zwischenwerke:

1. In welchem bautechnischen und denkmalpflegerischen Zustand befinden sich die noch erhaltenen preußischen Festungsanlagen (Kurzdarstellung je Festungswerk)?
2. Von welchem geschätzten Sanierungsaufwand zur Verhinderung des weiteren Verfalls geht die Verwaltung für die jeweilige Anlage aus und welcher zusätzliche Aufwand wäre für eine denkmalgerechte Sanierung für die jeweilige Anlage notwendig?
3. Mit welchen Nutzungen und Konditionen sind die jeweiligen Festungsanlagen belegt?
4. Welche Anlagen könnten einer bauerhaltenden Nutzung zugeführt werden und inwieweit können dabei infolge der Lage der jeweiligen Festungsanlage Konflikte mit umweltrechtlichen Bestimmungen auftreten?

5. Welche öffentlichen Fördermittel (Land, Bund, Stiftungen) und auch privaten Zuwendungen (Sponsoren, Privatstiftungen etc.) können für eine denkmalgerechten Sanierung eingeworben werden?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Barbara Lübbecke
SPD-Fraktionsgeschäftsführerin

gez. Jörg Frank
Grüne-Fraktionsgeschäftsführer